

# INTERKULTURELLE WOCHEN

1. – 30. Sept. 2022 im Main-Kinzig-Kreis

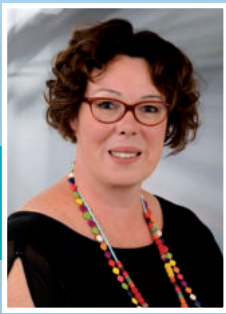
Workshops

Kunst & Literatur

Kultur & Info

Kino & Filme

Feste & Musik



## Grußwort zu den Interkulturellen Wochen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Menschen werden aus ihrer Heimat herausgerissen, darunter viele Kinder und Jugendliche, viele Mütter mit ihren Kindern. Sie bringen wenige Koffer mit, dafür schweres Gepäck an Bildern und Erlebnissen. Und sie treffen auf eine deutsche Bevölkerung, die ihre Herzen und Arme öffnet, bis hin zu ihren Wohnungen, damit die Vertriebenen schnell eine dauerhafte Bleibe erhalten. Wir haben schon lange keine so direkte Begründung für Solidarität, Weltoffenheit und interkulturelle Kompetenzen erhalten wie in diesem Jahr.

Ich bin dankbar all jenen, die zum Beispiel in der Ukrainehilfe in verschiedener Form mithelfen und in den vergangenen Monaten schon so prompt Unterstützung und Begegnung ermöglicht haben. Da war Pragmatismus dabei, da war vor allem viel Idealismus dabei. Und das ist ein guter erster Schritt für die Integration gewesen, die bekanntermaßen eine langfristige Aufgabe bildet. Das werden die Frauen und Männer, die Initiativen, Helferkreise und Vereine bestätigen, die bei den Interkulturellen Wochen mitmachen und sich dieser Aufgabe stellen – mit Spiel, Speis' und Spaß.

Ich freue mich wirklich sehr, dass wir uns nach zwei Jahren Pandemie in den Interkulturellen Wochen wieder öfter begegnen und die Gemeinschaft und den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft feiern und stärken können. Unsere Gesellschaft braucht Begegnung, braucht das gemeinsame Erleben von Kultur und Kulinarik, von zusammenbringendem Wirken und Erfahren. Schön, dass das möglich ist – und schön, dass Sie dabei sein wollen.

Die Interkulturellen Wochen haben eine lange Tradition und werden mittlerweile in einer thematischen Vielfalt gefeiert, so dass wirklich für alle Interessierten etwas dabei ist. Die Motivation aller Seiten ist es dabei, dass es zu Begegnungen und Gesprächen kommt. Meines Erachtens hat die Bedeutung dieser Aktionswochen in den über vier Jahrzehnten eher zugenommen, dazu brauchte es im Übrigen nicht erst besonderer Migrationswellen. Es ist gut, dass wir als Gesellschaft schon viel länger erkannt haben, dass wir nur durch den Abbau von Vorurteilen, nur durch Kennenlernen, den steten Austausch und das Voneinanderlernen zusammenwachsen. Es bedarf manchmal eines einzigen gemeinsamen Abendessens als wunderbarer Anfang.

Ihre  
**Susanne Simmler**  
Erste Kreisbeigeordnete



## Grußwort zu den Interkulturellen Wochen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Interkulturellen Wochen stehen für ein offenes Miteinander und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Sie bieten uns die Gelegenheit auch jenseits unseres Alltags, verschiedene Menschen und Kulturen kennenzulernen und miteinander in den Dialog zu treten.

In diesem Jahr setzen der Main-Kinzig-Kreis und die Stadt Hanau gemeinsam ein starkes Zeichen für Toleranz und kulturelle Vielfalt: Ich freue mich, dass wir die Interkulturellen Wochen in enger Kooperation organisieren und hoffentlich noch mehr Menschen erreichen.

Das bunte Programm spricht für den Erfolg unserer gemeinsamen Arbeit: Viele Organisationen, Vereine, Religionsgemeinschaften und Initiativen des Main-Kinzig-Kreises und der Stadt Hanau beteiligen sich mit zahlreichen Aktionen. Die bundesweiten Interkulturellen Wochen stehen in diesem Jahr unter dem Motto #offengeht. Die Geschichte Hanaus zeigt, dass unsere Stadt schon früh offen für andere Menschen und Kulturen gewesen ist. Vor 425 Jahren bot Graf Philipp Ludwig II. von Hanau-Münzenberg Geflüchteten calvinistischen Glaubens eine neue Heimat. Ge-

meinsam legten alteingesessene und neuangekommene Hanauerinnen und Hanauer den Grundstein für eine aufstrebende Kommune.

Vielfalt prägt auch heute noch das Stadtbild: Fast die Hälfte der in Hanau lebenden Menschen hat einen Migrationshintergrund. Mit ihren unterschiedlichen Kulturen und Lebensgeschichten bereichern sie das Leben in unserer Stadt.

In diesem Sinne: Seien Sie offen im Herzen, im Geist, für neue Erfahrungen, Begegnungen und Perspektiven – ob beim Tanzen, Musizieren oder Diskutieren! Miteinander statt übereinander zu reden trägt zu einer offenen Gesellschaft bei. Einer Gesellschaft, in der niemand Angst vor Rassismus, Diskriminierungen, Anfeindungen oder Hassrede haben muss.

Ich wünsche Ihnen allen viele gute Begegnungen mit alten und neuen Freunden. Seien Sie neugierig und lassen Sie uns unsere Vielfalt gemeinsam feiern!

Ihr

**Claus Kaminsky**

Oberbürgermeister Stadt Hanau

## Gemeinsam Vielfalt entdecken

Der Main-Kinzig-Kreis ist bunt und facettenreich – genauso wie die Menschen, die in unserer Region leben. Rund 23 Prozent der mehr als 420.000 Einwohner und Einwohnerinnen im Landkreis haben einen Migrationshintergrund. Über 150 Nationalitäten sind vertreten. Sie alle tragen mit ihrer Sprache und Kultur dazu bei, dass das Leben in unserer Region immer vielfältiger wird.

Die Interkulturellen Wochen bieten die Möglichkeit, diese Vielfalt im Rahmen spannender Veranstaltungen zu erleben. Die Neugier am Anderen, Toleranz, kulturelle Entdeckungen und der Dialog über alle Grenzen hinweg stehen im Zentrum der Veranstaltungsreihe.

Das diesjährige Programm ist mit 44 Events eine bunte Mischung aus den unterschiedlichsten Bereichen. Von Workshops über Theater Vorstellungen bis hin zu kulinarischen Begegnungsfesten ist für jeden Geschmack etwas dabei. Bei der Organisation all dieser Veranstaltungen engagieren sich Menschen mit und ohne Migrationsgeschichte gemeinsam. Sie präsentieren den kulturellen Reichtum ihrer Heimatländer und des Landkreises und tragen mit ihren Erfahrungen und ihren Geschichten zu einem lebendigen Miteinander bei.

Die Interkulturellen Wochen sind ein wunderbares Symbol für die Vielfalt der Menschen und Kulturen in unserer Region. Ganz genauso wie das farbenprächtige indische Holi-Fest, das Pate für die Gestaltung unseres Programmheftes steht. Beim Holi-Fest sollen alte Streitigkeiten begraben, soziale und gesellschaftliche Unterschiede überwunden und bestehende Freundschaften und Beziehungen erneuert werden.

In diesem Sinne: Gehen Sie auf kulturelle Entdeckungsreise! Feiern Sie mit uns und allen Beteiligten gemeinsam Vielfalt und Toleranz.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und freuen uns, Sie auf der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

**Büro für interkulturelle Angelegenheiten  
(Main-Kinzig-Kreis)**

**Amt für Demokratie, Vielfalt und Sport  
(Stadt Hanau)**

# Veranstaltungen im Überblick

## Schnell & einfach orientiert:

Nutzen Sie nebenstehende farbliche Kategorisierung, um Veranstaltungen zu finden, die Sie interessieren.

Die Veranstaltungen sind in chronologischer Reihenfolge geordnet. Auf den Innenseiten finden Sie eine genaue Beschreibung der Veranstaltung.

Bitte beachten Sie, dass einige Veranstaltungen an mehreren Tagen stattfinden.



Nr. 1	Vitrinenausstellung „425 Jahre Neustadt Hanau“	Findet an mehreren Tagen statt	12
Nr. 2	Biografie-Ausstellung „Bewegte Frauen“	Findet an mehreren Tagen statt	13
Nr. 3	Kunstaktion zum Mitmachen „Mensch ist Mensch“ on tour	Findet an mehreren Tagen statt	14
Nr. 4	Die Religionen verkünden eine Wahrheit	Findet an mehreren Tagen statt	15
Nr. 5	Bürgerfest Hanau unter dem Motto „425 Jahre Neustadt“	Findet an mehreren Tagen statt	15
Nr. 6	Film-Matinee „Minari – Wo wir Wurzeln schlagen“		16
Nr. 7	Workshop „Märchen für Hanau“	Findet an mehreren Tagen statt	16
Nr. 8	„Kochen wie in...“ – Eine kulinarische Reise um die Welt	Findet an mehreren Tagen statt	17
Nr. 9	Gekommen, um zu bleiben – 60 Jahre türkisches Leben in Deutschland		18
Nr. 10	Rathaus AUFgeschlossen: Bürgerwochenende im Neustädter Rathaus	Findet an mehreren Tagen statt	19

Nr. 11	Fest der Vielfalt		20
Nr. 12	„M-net Kinzigal Total“		21
Nr. 13	Film-Matinee „Kiss me kosher“		22
Nr. 14	Kunst am Main		23
Nr. 15	Wissensrouten Hanau – Geschichte(-n) der Gastarbeiterinnen und -arbeiter freilegen	Findet an mehreren Tagen statt	24
Nr. 16	„Erzählcafé - Geschichten vom Weggehen und Ankommen“	Findet an mehreren Tagen statt	25
Nr. 17	Politisches Abendgebet: Flucht und Gründe zur Flucht		25
Nr. 18	Stärke zeigen – Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen – Stadtlauf in Hanau		26
Nr. 19	Stadtteilstadt im Hanauer Freigerichtsviertel mit Einweihung des Stadtteilzentrums Süd-Ost		27
Nr. 20	Zusammen gärtnern, zusammen feiern		28
Nr. 21	Erzähl mir deine Geschichte: Hanau – mein neues Zuhause		29
Nr. 22	Familien-Musikfreizeit des Vereins Haus der Musik		30
Nr. 23	Internationaler Gottesdienst: „Wir sind alle Kinder Gottes“		31
Nr. 24	Film-Matinee „Ballade von der weißen Kuh“		32
Nr. 25	Antisemi-was? Zum Umgang mit Antisemitismus. Workshop mit der Bildungsstätte Anne Frank		33
Nr. 26	„Es war einmal...“ – Familien-Märchen-Nachmittag im GrimmsMärchenReich		34

Nr. 27	Heute gestalte ich meine berufliche Zukunft in Deutschland	35
Nr. 28	Vorträge zum Thema Menschen mit Demenz in türkischer Sprache	36
Nr. 29	„Schritt für Schritt zum Vielfaltsgarten“	37
Nr. 30	Crashkurs Aufenthaltsrecht	38
Nr. 31	Kein Mensch hat keine Vorurteile – diskriminierungskritisch denken und handeln lernen	39
Nr. 32	Film-Matinee für Kinder: „Zu weit weg – aber Freunde für immer!“	40
Nr. 33	Internationaler „Mitbring-Brunch“	41
Nr. 34	„Food-Market“ – Multikulturelle Speisen und Getränke von Menschen aus dem Quartier	42
Nr. 35	Sonderausstellung „Angeworben – Angekommen“	43
Nr. 36	„Der Rassist in uns“ – Film und Gespräch mit Jürgen Schlicher	44
Nr. 37	Argumentieren gegen Stammtischparolen – Workshop mit Jürgen Schlicher	45
Nr. 38	„Internationaler Kinderquatsch“ – Kinderbücher für die Kleinsten und „Erzählcafé“	46
Nr. 39	Kamishibai – Erzähltheater für Kindergartenkinder	47
Nr. 40	Dokumentarfilm und Diskussion: „Vor mir der Süden“ – ein atmosphärisches Roadmovie des Filmemachers Pepe Danquart	48
Nr. 41	Digitale Gewalt – Wie können wir uns schützen?	49
Nr. 42	Theaterfestival „Jetzt! UN(D)sichtbar“	50

Findet an mehreren Tagen statt

Findet an mehreren Tagen statt

## „Save the date!“

... und es geht weiter!  
Noch mehr Veranstaltungen  
im Oktober 2022...

Nr. 43 „Was soll ich denn da sagen?“ – Umgang mit rassistischen Äußerungen im Alltag 52

Nr. 44 „Integration à la IKEA“ – Cartoon-Kabarett mit Muhsin Omurca 53

### Schnell & einfach orientiert:

Nutzen Sie nebenstehende farbliche Kategorisierung, um Veranstaltungen zu finden, die Sie interessieren.

Die Veranstaltungen sind in chronologischer Reihenfolge geordnet. Auf den Innenseiten finden Sie eine genaue Beschreibung der Veranstaltung.

Bitte beachten Sie, dass einige Veranstaltungen an mehreren Tagen stattfinden.

Workshops

Kunst & Literatur

Kultur & Info

Kino & Filme

Feste & Musik



Behindertengerecht



Behinderten-WC



Nr. 1

## Vitrinenausstellung „425 Jahre Neustadt Hanau“

<b>Veranstalter</b>	Kulturforum Hanau
<b>Datum</b>	22. August – 30. September 2022
<b>Uhrzeit</b>	montags – freitags 10 – 20 Uhr samstags 11 – 18 Uhr
<b>Ort</b>	Kulturforum Hanau, Am Freiheitsplatz 18 a, 63450 Hanau
<b>Eintritt</b>	frei

**Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Beate Schwartz-Simon unter Telefon 06181 / 98 252-24 oder E-Mail [beate.schwartz-simon@hanau.de](mailto:beate.schwartz-simon@hanau.de).**

### **Beschreibung:**

Aus Anlass des Jubiläums „425 Jahre Neustadt und Wallo-nisch-Niederländische Kirche Hanau“ werden im 2. Stock des Kulturforums Schätze aus dem Stadtarchiv und der lan-deskundlichen Abteilung Hanau/Hessen präsentiert: Archi-valien, Festschriften, Fotografien, Bücher.

Weiterführende Informationen unter [www.kulturforum-hanau.de](http://www.kulturforum-hanau.de).



Nr. 2

## Biografie-Ausstellung „Bewegte Frauen“

<b>Veranstalter</b>	Büro für interkulturelle Angelegenheiten des Main-Kinzig-Kreises
<b>Datum</b>	01. – 29. September 2022
<b>Uhrzeit</b>	montags – mittwochs 8 – 16 Uhr donnerstags 8 – 18 Uhr freitags 8 – 14 Uhr
<b>Ort</b>	Main-Kinzig-Forum, Barbarossastraße 24, 63571 Gelnhausen
<b>Eintritt</b>	frei

### **Beschreibung:**

Stellen Sie sich vor, von jetzt auf gleich Ihre Heimat zu verlas-sen. Schon morgen. Nicht aus eigenem Antrieb, sondern weil andere das so bestimmt und beeinflusst haben. Weil das für Sie oder Ihre Familie dann die einzige Rettung ist. Für immer weggehen, lange im Unklaren darüber bleiben, wo die neue Heimat sein wird, sich für immer irgendwie fremd fühlen. Das nachzuempfinden, wenn man es nicht wirklich erlebt hat, ist unglaublich schwierig.

Lassen Sie sich mit der Biografie-Ausstellung „Bewegte Frau-en“ auf solche Reisen ein. Lernen Sie die Geschichten hinter den gezeigten Gesichtern kennen. Befragt wurden Frauen, die sowohl bereits in ihrer frühen Kindheit als auch erst vor kurzer Zeit nach Deutschland gekommen sind. Ein besonde-erer Fokus liegt auf Migrations- und Fluchtbewegungen und wie sie die Bevölkerung – auch im Kinzigtal und im Spessart – seit jeher geprägt haben, nicht erst seit ein paar Jahren. Migration ist kein Sonderfall.

Hinter jedem Gesicht dieser Ausstellung steht ein Schicksal, steht ein wechselvolles Leben voller Brüche, steht eine Flucht-erfahrung und auch ein Erlebnis des Ankommens. Es sind Geschichten von der großen Liebe, von Angst und Hoffnung, zerbrochenen Träumen, unbändiger Kraft, dem Mut neu an-zufangen, von geplatzten und wahrgewordenen Träumen so-wie großen Zielen.

Was bewegte und bewegt diese Frauen? Die Ausstellung soll diesen Fragen auf den Grund gehen und den Frauen „ein Gesicht“ geben. Und ein Gutteil ihrer Geschichten sind auch unsere Geschichten. Machen Sie selbst diese Entdeckung.



Nr. 3

## Kunstaktion zum Mitmachen „Mensch ist Mensch“ on tour

**Veranstalter** Amt für Demokratie, Vielfalt und Sport  
Stadt Hanau

**Datum** 01. – 30. September 2022

**Ort** Forum Hanau (Untergeschoss),  
Am Freiheitsplatz, 63450 Hanau

**Eintritt** frei

**Bei Rückfragen erreichen Sie Sanja Zivo unter  
sanja@zivo.de oder 0170 / 2944330.**

### **Beschreibung:**

Im Auftrag von Demokratie (er)leben Hanau hat die Künstlerin Sanja Zivo die interaktive Kunstaktion „Mensch ist Mensch“ zusammen mit sieben Kindern unterschiedlicher Kulturen gestaltet. Die sieben unbeschrifteten „Botschafts-Figuren“ mit der „Mensch ist Mensch“-Aufschrift sind nach den Umrissen der Hanauer Kinder hergestellt worden. Sie sind ca. 190 cm hoch und 70 cm breit und bieten die Möglichkeit, mit Filzstift, Bleistift oder Kugelschreiber ein Zeichen der Verbundenheit und Solidarität zu setzen.

Die Updates der Aktion werden auf dem Facebook- und dem Instagram-Profil von Demokratie (er)leben Hanau und Sanja Zivo veröffentlicht. Wer mag, kann die Updates auch mit #ZUSAMMENHALT und #SOLIDARITAET teilen.

Das Kunstprojekt möchte zur aktiven Beteiligung an der Demokratie und gegen jegliche Menschenfeindlichkeit und Hass einladen. Gefördert wird es vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben! und des Demokratie (er)leben-Projekts der Stadt Hanau.

Nr. 4

## Die Religionen verkünden eine Wahrheit

**Veranstalter** Bahá'í-Gruppe Gelnhausen

**Datum** 01. – 30. September 2022

**Uhrzeit** täglich, 8 Uhr

**Ort** online, [www.gelnhausen.bahai.de](http://www.gelnhausen.bahai.de)

**Eintritt** frei

**Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter  
gelnhausen@bahai.de.**

### **Beschreibung:**

Obwohl die Religionen aus verschiedenen Zeiten und Kulturen stammen, offenbaren sie dennoch eine Wahrheit. „Wenn Du auf Gerechtigkeit siehst, dann wähle für deinen Nächsten, was du für dich selbst wählst“ sprach Bahá'u'lláh, der Stifter der Bahá'í-Religion (1817 – 1892). Diese sogenannte „Goldene Regel“ findet sich in allen Religionen wieder. „Die goldene Regel ist, in Angelegenheiten anderer das zu tun, was du für dich tust“, stammt aus dem Hinduismus. Weitere Zitate zu diesem Thema, aus den Schriften der verschiedenen Hochreligionen, gibt es auf einem Flyer, der ab dem 1. September auf der Internetseite der Bahá'í-Gruppe Gelnhausen unter [www.gelnhausen.bahai.de](http://www.gelnhausen.bahai.de) heruntergeladen werden kann.



Nr. 5

## Bürgerfest Hanau unter dem Motto „425 Jahre Neustadt“

**Veranstalter** Veranstaltungsbüro der Stadt Hanau

**Datum** 02. – 04. September 2022

**Uhrzeit** freitags 17 – 24 Uhr, samstags 11 – 24 Uhr,  
sonntags 11 – 23 Uhr

**Ort** Mainufer am Schloss Philippsruhe,  
63454 Hanau-Kesselstadt

**Eintritt** Drei-Tagesticket 5 Euro, Tagesticket 3 Euro,  
Kinder bis 15 Jahren Eintritt frei

**Bei Rückfragen erreichen Sie uns per E-Mail unter  
veranstaltungsbuero@hanau.de oder  
Telefon 06181 / 668060-90 / -92 / -94.**

### **Beschreibung:**

Ob Kinder-Erlebnis-Kulturspektakel, Drachenbootrennen oder Tretboot-Cup – das Hanauer Bürgerfest ist ein kulturelles Ereignis für Jung und Alt. In Erinnerung an den Wiederaufbau Hanaus wird hier mit tatkräftiger Unterstützung der Hanauer Vereine Vielfalt gefeiert. In diesem Jahr gibt es anlässlich des Jubiläums eine Themenausstellung zu „425 Jahren Neustadt Hanau“.

Kommen Sie vorbei und lernen Sie das bunte Leben in Hanau kennen!



Nr. 6

## Film-Matinee „Minari – Wo wir Wurzeln schlagen“

**Veranstalter** Büro für interkulturelle Angelegenheiten des Main-Kinzig-Kreises zusammen mit dem Kino Gelnhausen  
**Datum** 04. September 2022  
**Uhrzeit** 11 Uhr  
**Ort** Pali Kino Gelnhausen, Herzbachweg 1 – 3, 63571 Gelnhausen  
**Eintritt** frei

### **Beschreibung:**

„Minari“ erzählt die Geschichte einer koreanischen Einwandererfamilie, die sich eine Farm im US-Staat Arkansas kauft. Dabei wird in liebevollen Details der kulturelle Unterschied zwischen Amerika und Korea sowie dessen Auswirkung auf die Kinder nachgezeichnet, die in einem anderen Land aufwachsen als ihre Eltern.



Nr. 7

## Workshop „Märchen für Hanau“

**Veranstalter** Sprachsalon – Enjoy words!  
Eva Bollandt-Ditzen  
**Datum** 06., 13., 20. sowie 27. September 2022  
**Uhrzeit** 16 – 18 Uhr  
**Ort** Café Bricks Hanau, Graf-Philipp-Ludwig Straße 2, 63450 Hanau  
**Eintritt** 5 Euro pro Person

**Bitte melden Sie sich bis zu 2 Tage vor dem jeweiligen Termin über das Kontaktformular auf [www.sprachsalon.com](http://www.sprachsalon.com) an. Bei weiteren Fragen erreichen Sie Frau Bollandt-Ditzen unter 0174 / 3430970.**

### **Beschreibung:**

Gemeinsam wird das „Märchen für Hanau“ gelesen und genauer unter die Lupe genommen, um kreative Antworten auf eine zentrale Frage zu finden: Wie kann ein friedliches Miteinander gelingen?

Wer Freude an Märchen und Literatur hat, wer gerne kreativ ist und große Schritte machen möchte – mit oder ohne Siebenmeilenstiefel – ist hier goldrichtig.

Die Veranstaltung wird viermal angeboten. Sie eignet sich für Erwachsene und Kinder ab 7 Jahren.



Nr. 8

## „Kochen wie in...“ – Eine kulinarische Reise um die Welt

**Veranstalter** Verena Strub, Integrationsbeauftragte, Stadt Maintal in Kooperation mit Christiane Betz, Stadtteilzentrum Bischofsheim  
**Datum** 06., 12. sowie 21. September 2022  
**Uhrzeit** 18 Uhr  
**Ort** Stadtteilzentrum Bischofsheim, Dörnigheimer Weg 21, 63477 Maintal-Bischofsheim  
**Eintritt** frei, wir freuen uns über Spenden

**Anmeldungen bitte spätestens drei Tage vor der Veranstaltung per E-Mail unter [stz@welle.website](mailto:stz@welle.website) oder Telefon 06109 / 698280.**

### **Beschreibung:**

Über den Nahen Osten, durch Afrika nach Südamerika – an drei Abenden wollen wir die Küche aus verschiedenen Regionen der Erde kennenlernen und gemeinsam kochen. Engagierte Frauen aus dem Stadtteilzentrum werden uns die Küche ihres Landes beziehungsweise ihrer Region näherbringen. Schnippeln, braten, dämpfen, kochen und spülen werden alle gemeinsam.



## Gekommen, um zu bleiben – 60 Jahre türkisches Leben in Deutschland

<b>Veranstalter</b>	Ausländerbeirat der Stadt Hanau
<b>Datum</b>	06. September 2022
<b>Uhrzeit</b>	19 Uhr
<b>Einlass</b>	18:30 Uhr
<b>Ort</b>	Lesecafé im Kulturforum, Am Freiheitsplatz 18 a, 63450 Hanau
<b>Eintritt</b>	frei (Karten sind am Gebührenautomat im Kulturforum erhältlich)

**Bei Rückfragen erreichen Sie uns per E-Mail unter [auslaenderbeirat@hanau.de](mailto:auslaenderbeirat@hanau.de) oder Telefon 06181 / 295-883 oder -886.**

### Beschreibung:

Seit vier Generationen leben Menschen mit türkischen Wurzeln in Deutschland. Mehr als 60 Jahre ist es her, dass ihre Großeltern vom deutschen Staat angeworben wurden, um in Deutschland zu arbeiten.

Welche Schwierigkeiten hatten sie damals zu bewältigen? Warum blieben sie nicht wie geplant ein oder zwei Jahre in Deutschland und kehrten dann wieder in ihre Heimat zurück?

Antworten auf diese und weitere Fragen liefert die Lesung des Historikers Latif Celik. Der renommierte Autor liest über die deutsch-türkischen Beziehungen aus seinem aktuellen Buch vor und gibt dabei interessante Einblicke in das türkische Leben in Deutschland. Im Anschluss an die Lesung ist Raum für Fragen aus dem Publikum.

Die Besucherinnen und Besucher können sich vor der Lesung auf das Thema einstimmen und die 20 Fotos der Ausstellung von Latif Celik im zweiten Stock anschauen.

Dr. Latif Celik wurde 1960 in Adana geboren und lebt seit 1980 in Deutschland. Er studierte politische Geschichte und öffentliche Verwaltung. Celik hat mehrere wissenschaftliche Artikel über die türkisch-deutschen Beziehungen veröffentlicht, auf mehr als hundert Konferenzen gesprochen und publiziert regelmäßig in Kolumnen verschiedener Zeitungen.



## Rathaus AUFgeschlossen: Bürger- wochenende Neustädter Rathaus

<b>Veranstalter</b>	Stadt Hanau
<b>Datum</b>	09. – 11. September 2022
<b>Uhrzeit</b>	Freitag 17 – 21 Uhr Samstag 10 – 20 Uhr Sonntag 11 – 18 Uhr
<b>Ort</b>	Neustädter Rathaus, Am Markt 14 – 18, 63450 Hanau
<b>Eintritt</b>	frei

**Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Barbara Battenhausen, Telefon 06181 / 295-8019 oder E-Mail [Barbara.Battenhausen@hanau.de](mailto:Barbara.Battenhausen@hanau.de).**

### Beschreibung:

An dem Bürgerwochenende wird das Neustädter Rathaus am Markt nach Jahren der Renovierung wiedereröffnet. Ein umfangreiches Programm mit Ausstellungen, Führungen, Diskussionen und Musik präsentiert die Geschichte des Gebäudes und stellt das Rathaus als Ort der lokalen Demokratie vor. Zahlreiche Aktionen sowie ein umfangreiches Kinderprogramm laden Groß und Klein ein, das Rathaus zu erkunden.



## Nr. 11 Fest der Vielfalt

<b>Veranstalter</b>	Bürgerverein Soziales Erlensee e. V. „Partnerschaft für Demokratie leben! Erlensee und Rodenbach“
<b>Datum</b>	11. September 2022
<b>Uhrzeit</b>	11 – 18 Uhr
<b>Ort</b>	Limespark Erlensee, Konrad-Adenauer- Straße 23 a, 63526 Erlensee
<b>Eintritt</b>	frei

**Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Sara Krasniqi-Avdiu unter [Sara.krasniqi-Avdiu@demokratie-erlensee.de](mailto:Sara.krasniqi-Avdiu@demokratie-erlensee.de) oder 0176 / 57911251.**

### **Beschreibung:**

Mit diesem Fest möchten wir die Vielfalt des gesellschaftlichen und kulturellen Lebens in Erlensee, Rodenbach und der Umgebung präsentieren. Durch Infostände, interaktive Mitmachstationen sowie sportliche und künstlerische Darbietungen bieten wir ein buntes Programm für die ganze Familie. Wir laden herzlich ein, am Fest der Vielfalt teilzunehmen und gemeinsam unsere kulturelle Vielfalt und Buntheit der Lebensformen zu feiern.

## Nr. 12 „M-net Kinzigtal Total“

<b>Veranstalter</b>	Amt für Kultur, Sport, Ehrenamt und Regionalgeschichte des Main-Kinzig-Kreises zusammen mit der M-net Telekommunikations GmbH
<b>Datum</b>	11. September 2022
<b>Uhrzeit</b>	9 – 18 Uhr
<b>Ort</b>	Main-Kinzig-Kreis
<b>Eintritt</b>	frei

### **Beschreibung:**

Beim längsten Straßenfest Hessens bleiben Autos außen vor: Bei „M-net Kinzigtal Total“ verwandeln sich, traditionsgemäß am zweiten Sonntag im September, Bundes-, Landes- und Kreisstraßen in ein 80 Kilometer langes Freizeitvergnügen für Radfahrende und Inline-Skatende. Die ausgewiesene Strecke verläuft von der Kinzigquelle bei Sinntal-Sterbfritz bis zur Mündung in den Main in Hanau durch das Kinzigtal.

Die Teilnehmenden können an diesem autofreien Sonntag ihre Tour an jedem beliebigen Ort beginnen, flussauf- oder flussabwärts radeln. Sonderzüge bringen sie an zahlreiche Orte entlang der Strecke. So ist es möglich, zuerst die Streckenabschnitte mit besonders schöner Natur zu erradeln und dann schnell und bequem zu einem der kulturellen und gastronomischen Highlights zu „hüpfen“, die bei dieser Veranstaltung entlang der gesamten Strecke locken.

## Nr. 13 Film-Matinee „Kiss me kosher“

<b>Veranstalter</b>	Büro für interkulturelle Angelegenheiten des Main-Kinzig-Kreises zusammen mit dem Kino Gelnhausen
<b>Datum</b>	11. September 2022
<b>Uhrzeit</b>	11 Uhr
<b>Ort</b>	Pali Kino Gelnhausen, Herzbachweg 1 – 3, 63571 Gelnhausen
<b>Eintritt</b>	frei

### **Beschreibung:**

Die quirilige jüdische Großmutter Berta und ihre nicht weniger leidenschaftliche Enkelin Shira streiten inniglich über die Liebe und darüber, was Frau darf und was nicht. Vor allem als sich ihre geliebte Enkeltochter ausgerechnet für Maria, eine Deutsche, entscheidet. Die beiden jungen Frauen machen richtig ernst – sie wollen heiraten. Das Chaos ist perfekt, als die Eltern von Maria aus Deutschland auf die Familie in Jerusalem treffen. So unterschiedlich beide Familien sind, so einig sind sich alle in einem Punkt: Die Hochzeit muss geplant werden. Nur eine versucht mit allen Mitteln, diesen Bund des Lebens zu verhindern – Berta. Für sie ist eine Ehe zwischen einer Israelin und einer Deutschen ein Ding der Unmöglichkeit. Obwohl auch sie mit dem Palästinenser Ibrahim ein recht unkonventionelles Liebesglück gefunden hat, das sie im Gegensatz zur lebensfrohen Enkeltochter vor der Familie verheimlicht. Aber wie lange kann das noch so gutgehen?



## Nr. 14 Kunst am Main

<b>Veranstalter</b>	Fachbereich Kultur der Stadt Hanau zusammen mit Hanauer Kunstvereinigungen und Lisa van Bonn
<b>Datum</b>	11. September 2022
<b>Uhrzeit</b>	11 – 17 Uhr
<b>Ort</b>	Mainufer unterhalb von Schloss Philippsruhe, Philippsruher Allee 45, 63454 Hanau
<b>Eintritt</b>	frei

**Interessierte Ausstellerinnen und Aussteller melden sich bitte bei Lisa van Bonn per E-Mail an [Lisa@van-Bonn.de](mailto:Lisa@van-Bonn.de) oder Sabine Spicker per E-Mail [sabinespicker@gmail.com](mailto:sabinespicker@gmail.com).**

### **Beschreibung:**

Der Kunstmarkt auf den Mainwiesen ist mittlerweile zu einer festen Attraktion im Hanauer Kulturleben geworden. In entspannter Atmosphäre unter freiem Himmel zeigen Mitglieder der Hanauer Kunstvereine, die vielfältige nationale und kulturelle Hintergründe haben, ihre Werke in unterschiedlichen Kunstrichtungen. In den Arbeiten der Künstlerinnen und Künstler spiegeln sich Jahr für Jahr immer auch die Themen Inklusion und Integration sowie deren gesellschaftliche Diskussionen wider. Ein Besuch lohnt sich: Kommen Sie mit den Schaffenden ins Gespräch, bestaunen Sie Gemälde und Skulpturen vor Ort.

Nr. 15

## Wissensrouten Hanau – Geschichte(-n) der Gastarbeiter- innen und -arbeiter freilegen

**Veranstalter** Volkshochschule Hanau zusammen mit der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten Main-Kinzig

**Datum** 12. – 16. September 2022

**Uhrzeit** jeweils von 9 – 16 Uhr

**Ort** Volkshochschule Hanau, Ulanenplatz 4, 63452 Hanau

**Eintritt** frei

**Die Seminarwoche ist als Bildungsurlaub anerkannt und für alle Teilnehmenden gebührenfrei buchbar.**

### Beschreibung:

Was ist eigentlich Geschichte? Wer „macht“ Geschichte? Welche Erinnerungen – und von wem – haben einen Platz und welche nicht? Und was hat das mit einer demokratischen Gesellschaft zu tun? Diesen Fragen geht der Bildungsurlaub „Wissensrouten“ nach.

Während des Bildungsurlaubs können Teilnehmende Einblicke in die Geschichten der Menschen gewinnen, die während der Anwerbeabkommen in den 50er, 60er und 70er Jahren nach Deutschland kamen. Die sogenannten „Gastarbeiter“ haben Hanau als Industriestandort entscheidend mitgeprägt. Ihre Geschichten und Perspektiven bleiben im gesellschaftlichen Narrativ jedoch oft unerwähnt.

Die Wissensrouten geben den Teilnehmenden die Möglichkeit, selbstständig zu der Thematik der Gastarbeiterinnen und -arbeiter zu recherchieren und sich mit einem eigenen, selbstbestimmten Fokus mit der Geschichte auseinanderzusetzen. Dabei erarbeiten sie, inwiefern Geschichte und Erinnerung politisch durchdrungen sind und wie die Vergangenheit die Gegenwart beeinflusst.

Unterstützt werden die Teilnehmenden durch Medienprofis, welche dabei helfen, die gewonnenen Erkenntnisse medial aufzuarbeiten. Die Ergebnisse werden – sofern gewünscht – auf der „Wissensrouten“-Online-Landkarte des Hessischen Volkshochschulverbands veröffentlicht. Somit sind sie für alle zugänglich.

Nr. 16

## „Erzählcafé - Geschichten vom Weggehen und Ankommen“

**Veranstalter** Brückenbauer Gelnhausen e. V.

**Datum** 14. und 28. September 2022

**Uhrzeit** jeweils 15 – 17:30 Uhr

**Ort** „BegegnungsRaum“, Röther Gasse 34, 63571 Gelnhausen

**Eintritt** frei

**Bei Rückfragen erreichen Sie uns per E-Mail unter [brueckenbauer.gelnhausen@gmail.com](mailto:brueckenbauer.gelnhausen@gmail.com) oder Telefon 0176 / 42093269.**

### Beschreibung:

Wir laden interessierte Frauen aller Generationen zu uns ein, um bei Kaffee, Tee und internationalem Gebäck Erfahrungen der Migration auszutauschen.

In allen Altersgruppen gibt es Expertinnen für dieses spannende Thema: Was hat mich dazu gebracht zu gehen, was hält mich (noch) hier? Wo ist Heimat, wo ist Familie?

Ein kleiner Rahmen für den persönlichen Austausch mit kurzen literarischen Inputs.

Nr. 17

## Politisches Abendgebet: Flucht und Gründe zur Flucht

**Veranstalter** Evangelische Kirche – Kirchenkreis Hanau / Pfarrer Horst Rühl

**Datum** 16. September 2022

**Uhrzeit** 18:05 Uhr

**Ort** Altstädter Markt am Goldschmiedehaus, 63450 Hanau

**Eintritt** frei

**Bei Rückfragen erreichen Sie uns per E-Mail unter [horst.ruehl@ekkw.de](mailto:horst.ruehl@ekkw.de) oder Telefon 06181 / 5784436.**

### Beschreibung:

Wir gehen der Frage nach, was Menschen dazu bringt, ihre Familie, ihr kulturelles Umfeld und ihre Heimat zu verlassen und oft auf risikoreichen Wegen nach Europa und hier nach Hanau zu kommen. Mit betroffenen Menschen wollen wir deren Bedürfnisse sichtbar machen, aussprechen und um die politische Weiterentwicklung unserer Gesellschaft ringen. Diese Anliegen sprechen wir bewusst im Gebet und zugleich öffentlich aus. Damit setzen wir ein Zeichen der Solidarität mit den geflohenen Menschen und tragen zugleich dazu bei, unsere Gesellschaft weiterzuentwickeln.

Nr. 18

## Stärke zeigen – Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen – Stadtlauf in Hanau

<b>Veranstalter</b>	Referat für Frauenfragen und Chancengleichheit des Main-Kinzig-Kreises, Frauenbüro der Stadt Hanau, Sportkreis Main-Kinzig und 1. Hanauer Lauffreff
<b>Datum</b>	16. September 2022
<b>Start</b>	17 Uhr
<b>Ort</b>	Marktplatz vor dem Rathaus in Hanau, 63450 Hanau
<b>Eintritt</b>	Startgebühr 12 Euro

**Anmeldung unter [www.hanauer-stadtlauf.de](http://www.hanauer-stadtlauf.de). Nachmeldungen am Wettkampftag im Wettkampfbüro ab 14 Uhr möglich (Kosten: 15 Euro).**

### **Beschreibung:**

Der 21. Benefizlauf „Stärke zeigen – gemeinsam gegen Gewalt an Frauen“ findet in der Innenstadt von Hanau statt. Läuferinnen und Läufer ab 12 Jahren starten um 17 Uhr auf dem Marktplatz in Hanau und laufen eine 6 km lange Rundstrecke durch die Innenstadt. Nähere Informationen finden Sie unter [www.hanauer-stadtlauf.de](http://www.hanauer-stadtlauf.de). Die Startgebühren kommen dem Frauenhaus Hanau und dem Frauenhaus Wächtersbach zugute.



Nr. 19

## Stadtteilstfest im Hanauer Freigerichtviertel mit Einweihung des Stadtteilzentrums Süd-Ost

<b>Veranstalter</b>	Quartiersbüro Freigerichtviertel
<b>Datum</b>	17. September 2022
<b>Uhrzeit</b>	11 – 17 Uhr
<b>Ort</b>	Alfred-Delp-Straße und Freigerichtstraße, 63450 Hanau
<b>Eintritt</b>	frei

**Bei Rückfragen wenden Sie sich an das Quartiersbüro Freigerichtviertel unter [quartier@freigerichtviertel.de](mailto:quartier@freigerichtviertel.de).**

### **Beschreibung:**

Nach pandemiebedingter Pause findet endlich wieder das Stadtteilstfest im Hanauer Freigerichtviertel statt. Alle Einrichtungen, Vereine und Institutionen im Stadtteil Süd-Ost sowie das Spielmobil Augustinchen sind vor Ort und bieten ein buntes Programm für Groß und Klein an. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Ein Teil des Festes ist die Einweihung des fast fertigen Neubaus des Stadtteilzentrums Süd-Ost, das ab September wieder an seinem alten Standort in der Alfred-Delp-Straße angesiedelt ist. Der Tag der offenen Tür findet baubedingt zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Organisiert wird das Stadtteilstfest federführend vom Quartiersbüro Freigerichtviertel mit Unterstützung weiterer Akteurinnen und Akteure im Stadtteil.



Nr. 20

## Zusammen gärtnern, zusammen feiern

**Veranstalter** Kleingartenverein Bruchköbel 1973 e. V.  
**Datum** 17. September 2022  
**Uhrzeit** 10 – 17 Uhr  
**Ort** Kleingartenverein Bruchköbel,  
Waldseestraße 1, 63486 Bruchköbel  
**Eintritt** frei, wir freuen uns über Spenden

### **Beschreibung:**

Der Kleingartenverein Bruchköbel 1973 e. V. lädt im Rahmen der Interkulturellen Wochen des Main-Kinzig-Kreises zu einem Fest ein. Wir wollen nicht nur zusammen gärtnern, sondern auch zeigen, dass wir zusammen feiern können. Es wird neben einem vielfältigen Essens- und Getränkeangebot auch ein buntes Programm geben. Wir wollen gemeinsam Vielfalt leben und erleben. Selbstverständlich wird auch unsere beliebte Kuchentheke geöffnet sein. In diesem Jahr wird erstmalig an einem „Marktstand“ selbst angebautes Obst und Gemüse sowie Selbstgemachtes aus den unterschiedlichen Gärten verkauft. Der Erlös wird komplett gespendet.

Nr. 21

## Erzähl mir deine Geschichte: Hanau – mein neues Zuhause

**Veranstalter** Brüder Grimm Bildungszentrum e. V.  
**Datum** 17. September 2022  
**Uhrzeit** 12 – 15 Uhr  
**Ort** Brüder Grimm Bildungszentrum e. V.,  
Langstraße 60, 63450 Hanau  
**Eintritt** frei

**Bei Rückfragen erreichen Sie uns per E-Mail unter [projekt@bruedergrimm.net](mailto:projekt@bruedergrimm.net) oder telefonisch unter 06181 / 12506.**

### **Beschreibung:**

„Erzähl mir deine Geschichte“ – das ist das Motto unserer Aktion. Mit Menschen aus verschiedenen Religionen und Kulturen wollen wir über ihren Weg nach Hanau sprechen. Wir möchten miteinander bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch kommen. Jeder Mensch trägt sein Päckchen, doch mit Unterstützung wird es leichter. Kommen Sie vorbei, lauschen Sie den Geschichten ihrer Mitmenschen und knüpfen Sie neue Kontakte.

Nr. 22

## Familien-Musikfreizeit des Vereins Haus der Musik

**Veranstalter** Haus der Musik e. V.  
**Datum** 17. September 2022  
**Uhrzeit** 16:30 – 18 Uhr  
**Ort** Schloss Steinheim, An der Pressmauer 5a,  
63456 Hanau  
**Eintritt** frei, wir freuen uns über Spenden

**Bei Rückfragen erreichen Sie uns per E-Mail unter [Klaus\\_hanau@gmx.de](mailto:Klaus_hanau@gmx.de) oder Telefon 0171 / 2649231.**

### **Beschreibung:**

Bei der Familien-Musikfreizeit des Vereins Haus der Musik in Hanau-Steinheim haben Kinder und Jugendliche zwischen 4 und 14 Jahren Gelegenheit, verschiedene Musikinstrumente auszuprobieren. Die Auswahl reicht von Fagott über Saxophon und Klarinette bis zu Gitarre, Keyboard und Schlagzeug. Spontanes improvisieren ist ausdrücklich erlaubt. Unterstützt und beraten werden die jungen Musikinteressierten von Lehrkräften der Musikschule. Auch wer schon ein Instrument spielt, aber Lust auf ein neues hat, ist an diesem Nachmittag willkommen.

Zu Beginn führt das neuformierte Percussion-Orchester vor, welche musikalischen Potenziale afrikanische Trommeln wie Kongas und Bongos sowie Klanghölzer, Rasseln und Tamburin haben. Mitmachen ist auch hierbei erwünscht. Zwei ehemalige Musikstudenten des Dr. Hoch's Konservatorium Frankfurt zeigen wie es geht. Im Haus der Musik teilen Menschen unterschiedlicher Kulturen ihre Freude an Musik und möchten diese besonders an Kinder und Jugendliche vermitteln.



Nr. 23

## Internationaler Gottesdienst: „Wir sind alle Kinder Gottes“

**Veranstalter** Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, Gemeinde Hanau  
**Datum** 18. September 2022  
**Uhrzeit** 10 – 11 Uhr  
**Ort** Gemeindehaus der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage,  
Donaustraße 38, 63452 Hanau  
**Eintritt** frei

**Bei Rückfragen erreichen Sie uns per E-Mail unter [kirche-jesu-christi-hanau@t-online.de](mailto:kirche-jesu-christi-hanau@t-online.de).**

### **Beschreibung:**

Orte des Glaubens dienen der Gottesverehrung, aber zugleich der Besinnung sowie der Begegnung von Mensch zu Mensch. Im Gemeindezentrum der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage im Gewerbegebiet Hanau-Nord ist Predigt nicht einigen wenigen vorbehalten. Die Gläubigen selbst kommen reihum im sonntäglichen Gottesdienst zu Wort.

Der Gottesdienst am 18. September steht unter dem Leitwort „Wir sind alle Kinder Gottes“. Gläubige aus verschiedenen Ländern sprechen über gegenseitigen Respekt, über Freundschaft und darüber, wie der Glaube verbindet. Eine kreativ gestaltete Sammlung kurzer schriftlicher Beiträge zur Erfahrung mit unterschiedlichen Kulturen ist am selben Tag ebenfalls im Gemeindezentrum zu sehen.



Nr. 24

## Film-Matinee „Ballade von der weißen Kuh“

**Veranstalter** Büro für interkulturelle Angelegenheiten des Main-Kinzig-Kreises zusammen mit dem Kino Gelnhausen

**Datum** 18. September 2022

**Uhrzeit** 11 Uhr

**Ort** Pali Kino Gelnhausen, Herzbachweg 1 – 3, 63571 Gelnhausen

**Eintritt** frei

### Beschreibung:

Minas Mann wurde zu Unrecht wegen Mordes hingerichtet. Als Schadensersatz wird Mina vom Gericht zwar eine größere Geldsumme zugesprochen, doch in der Zwischenzeit muss sie weiterhin mit sehr wenig Einkommen zurechtkommen und für ihre siebenjährige Tochter Bitu sorgen. Deswegen ist sie mit der Miete im Rückstand. Die Arbeit in der Milchfabrik und die Einmachgläser, die sie zuhause verziert und die sich als kleine Geschenke verkaufen lassen, reichen nicht aus. Als Reza plötzlich vor ihrer Tür steht und sich als Freund ihres Mannes ausgibt, scheint es, als könne es wieder aufwärts gehen.



Nr. 25

## Antisemi-was? Zum Umgang mit Antisemitismus Workshop mit der Bildungsstätte Anne Frank

**Veranstalter** VHS Hanau zusammen mit der Jüdisch-chassidischen Kultusgemeinde Hanau und der VVN-BdA Main-Kinzig

**Datum** 18. September 2022

**Uhrzeit** 11 – 16 Uhr

**Ort** Ellis – Bistro & Café, Johanneskirchplatz 1, 63450 Hanau

**Eintritt** frei

**Bei Rückfragen erreichen Sie uns per E-Mail unter [fit@vhs-hanau.de](mailto:fit@vhs-hanau.de) oder [mkk@vvn-bda.de](mailto:mkk@vvn-bda.de).**

### Beschreibung:

Nicht allein die Verwendung des inzwischen gängigen Schimpfworts „Du Jude“, sondern auch die Verbreitung von Verschwörungstheorien und Vorurteilen gegenüber Jüdinnen und Juden – gerade auch im Kontext von Corona – sind Indizien dafür, dass der Antisemitismus auch nach dem Anschlag auf eine Synagoge in Halle eine aktuelle Herausforderung bleibt. Die Phrase „Du Jude“ wird häufig als Schimpfwort benutzt, dabei wissen viele gar nicht, was genau dahintersteckt. Hier setzt der Workshop an: Was bedeutet eigentlich Antisemitismus? Was ist zu tun, wenn sich Judenfeindschaft äußert – auf der Straße, dem Schulhof, im Netz oder in meiner Playlist? Diesen und anderen Fragen geht der Workshop nach.

Als Zentrum für politische Bildung und Beratung ist die Bildungsstätte Anne Frank in Frankfurt aktiv, um Jugendliche und Erwachsene für Antisemitismus, Rassismus und andere Formen der Menschenfeindlichkeit zu sensibilisieren – und sie für die aktive Teilhabe an einer offenen, demokratischen Gesellschaft zu stärken.



Nr. 26

## „Es war einmal...“ – Familien-Märchen-Nachmittag im GrimmsMärchenReich

<b>Veranstalter</b>	Städtische Museen Hanau
<b>Datum</b>	18. September 2022
<b>Uhrzeit</b>	15 – 17 Uhr
<b>Ort</b>	Historisches Museum Hanau Schloss Philippsruhe, GrimmsMärchenReich Philippsruher Allee 45, 63454 Hanau- Kesselstadt
<b>Eintritt</b>	Kinder 5 Euro, Erwachsene 7 Euro, Familien 12 Euro (inkl. Material)

**Anmeldung über die Museumsverwaltung per E-Mail unter [museen@hanau.de](mailto:museen@hanau.de) oder Telefon 06181 / 2951799.**

### **Beschreibung:**

Tauche ein in die zauberhafte Welt der Märchen und erkunde die verschiedenen Märchenlandschaften im GrimmsMärchenReich: Dabei kannst du dein eigenes Märchen erstellen, als Märchenheldin und Märchenheld knifflige Rätsel lösen und spannende Geschichten aus der Kindheit und dem Leben der Brüder Grimm erfahren. Außerdem gibt es Märchenbücher zum Anschauen, Lesen und Hören. Nicht nur in Deutsch, sondern auch in ganz vielen anderen Sprachen. Zum Beispiel in Englisch, Französisch, Polnisch, Russisch, Dänisch und aus dem arabischsprachigen Raum. Märchen werden überall auf der Welt erzählt und vorgelesen. Zum krönenden Abschluss des Besuchs im GrimmsMärchenReich darf sich jedes Kind eine eigene kleine Schatztruhe für seinen ganz persönlichen Märchenschatz gestalten.

Die Veranstaltung eignet sich für Kinder ab 6 Jahren.



Nr. 27

## Heute gestalte ich meine berufliche Zukunft in Deutschland

<b>Veranstalter</b>	Berufswege für Frauen e. V. in Kooperation mit dem Main-Kinzig-Kreis
<b>Datum</b>	20. September 2022
<b>Uhrzeit</b>	10 – 12 Uhr
<b>Ort</b>	Online-Veranstaltung via Zoom
<b>Eintritt</b>	frei

**Bitte melden Sie sich per E-Mail unter [info@berufswege-fuer-frauen.de](mailto:info@berufswege-fuer-frauen.de) für die Veranstaltung an.**

### **Beschreibung:**

Träume und Ziele scheinen gleich zu sein, aber sie sind es nicht. Was macht den Unterschied? Wie mache ich aus einem Traum ein Ziel?

Was brauche ich, um ein Ziel gut zu formulieren und erfolgreich zu erfüllen? Offenbar können sich Emotionen, Gedanken und Ziele gegenseitig beeinflussen. Was steckt dahinter? Diese Fragen behandeln wir in dem Online-Workshop, um am Ende gemeinsam optimistischer in die Zukunft schauen zu können.

Nr. 28

## Vorträge zum Thema Menschen mit Demenz in türkischer Sprache

**Veranstalter** Allianz für Menschen mit Demenz  
Main-Kinzig

**Datum** 22. September 2022

**Uhrzeit** 18 – 20 Uhr

**Ort** DITIB – Türkisch Islamische Gemeinde  
Gelnhausen e. V., Altenhaßlauer Straße 12,  
63571 Gelnhausen

**Eintritt** frei

**Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich über die Demenzbeauftragte Claudia Jost unter E-Mail [claudia.jost@mkk.de](mailto:claudia.jost@mkk.de) oder Telefon 06051 / 85-48145.**

### **Beschreibung:**

Informationen und Beratung für Menschen mit Demenz und deren Angehörige sind in allen Kulturen bedeutsam. Das Netzwerk Allianz für Menschen mit Demenz Main-Kinzig möchte mit seiner Öffentlichkeitsarbeit für einen kultursensiblen Umgang mit dem Thema werben.

Die Vorträge finden in türkischer Sprache statt. Teilnehmende können sich ohne sprachliche Barrieren informieren und Fragen stellen.

Im ersten Vortrag werden Veränderungen im Leben von Menschen mit Demenz und deren Familien nach Diagnosestellung vorgestellt: Wie geht es mit der Erkrankung weiter? Welche Hilfen gibt es?

Im zweiten Vortrag geht es um die Frage nach rechtlichen Inhalten von Vorsorgevollmachten und welche Regelungen damit getroffen werden.



Nr. 29

## „Schritt für Schritt zum Vielfaltsgarten“

**Veranstalter** Brückenbauer Gelnhausen e. V.

**Datum** 24. September 2022

**Uhrzeit** 14 – 19 Uhr

**Ort** Interkultureller Garten, Altenhaßlauer  
Straße 14, 63571 Gelnhausen

**Eintritt** frei

**Bei Rückfragen erreichen Sie uns per E-Mail unter [brueckenbauer.gelnhausen@gmail.com](mailto:brueckenbauer.gelnhausen@gmail.com) oder Telefon 0176/ 42093269.**

### **Beschreibung:**

Wir öffnen unsere Gartenpforte und zeigen, wie wir uns als interkultureller Verein auf den Weg gemacht haben, ein Stück Innenstadfläche zum Lernort für Menschen unterschiedlichster Herkunft zu verwandeln.

Wir lernen gemeinsam und voneinander den Anbau von Gemüsesorten, die insektenfreundliche Gartengestaltung und auch, welche Leckereien aus Gemüse verschiedener Regionen zubereitet werden können.

## Nr. 30 Crashkurs Aufenthaltsrecht

<b>Veranstalter</b>	Büro für interkulturelle Angelegenheiten des Main-Kinzig-Kreises zusammen mit Sven Hasse, Rechtsanwalt für Migrationsrecht
<b>Datum</b>	24. September 2022
<b>Uhrzeit</b>	09:30 – 16:30 Uhr
<b>Ort</b>	digital über Zoom; Link wird nach der Anmeldung verschickt
<b>Eintritt</b>	frei

**Anmeldung bis 16.09.2022 beim Büro für interkulturelle Angelegenheiten unter [integration@mkk.de](mailto:integration@mkk.de).**

### **Beschreibung:**

Beim Umgang mit ausländischen Staatsangehörigen stellen sich viele Fragen zu deren Aufenthaltsstatus, wie beispielsweise:

- Ist der Aufenthalt (noch) rechtmäßig?
- Besteht ein Zugang zum Arbeitsmarkt?
- Welche aufenthaltsrechtliche Folge hat eine Anerkennungentscheidung des BAMF?
- Welches Aufenthaltsrecht haben die drittstaatsangehörigen Eltern eines Unionsbürgers?

Sven Hasse, Fachanwalt für Migrations- und Verwaltungsrecht, wird an diesem Tag die Grundkenntnisse des Migrationsrechts vermitteln. Der Crashkurs eignet sich vor allem für Personen, die sich in diesem Themengebiet einen Überblick verschaffen wollen.



## Nr. 31 – diskriminierungskritisch denken und handeln lernen

<b>Veranstalter</b>	Verena Strub, Integrationsbeauftragte, Stadt Maintal in Kooperation mit Christiane Betz, Stadtteilzentrum Bischofsheim
<b>Datum</b>	24. September 2022
<b>Uhrzeit</b>	10 – 15 Uhr
<b>Ort</b>	Stadtteilzentrum Bischofsheim, Dörnigheimer Weg 21, 63477 Maintal-Bischofsheim
<b>Eintritt</b>	frei

**Anmeldung bitte bis spätestens 12.09.2022 per E-Mail unter [stz@welle.website](mailto:stz@welle.website) oder Telefon 06109 / 698280.**

### **Beschreibung:**

Niemand möchte sie haben und doch ist niemand frei davon: von Vorurteilen, Voreingenommenheiten und stereotypen Zuschreibungen. Sie zu ignorieren oder zu verdrängen ist keine Lösung, denn Ungleichheiten bestehen und bieten unterschiedliche Chancen auf Teilhabe und Erfolg. Manche Menschen haben allein aufgrund ihrer Hautfarbe oder ihres Geburtsortes Privilegien, andere müssen ihr Leben lang kämpfen, um anerkannt zu werden und dazuzugehören.

An dem Tag wollen wir uns mit Privilegierung und Benachteiligung, mit Macht und Unterdrückung und mit unseren eigenen Vorurteilen beschäftigen. Ziel ist ein selbstkritischer Umgang mit Sprache und ein Blick auf Diskriminierung im Alltag.

Nr. 32

## Film-Matinee für Kinder: „Zu weit weg – aber Freunde für immer!“

<b>Veranstalter</b>	Büro für interkulturelle Angelegenheiten des Main-Kinzig-Kreises zusammen mit dem Kino Gelnhausen
<b>Datum</b>	25. September 2022
<b>Uhrzeit</b>	11 Uhr
<b>Ort</b>	Pali Kino Gelnhausen, Herzbachweg 1 – 3, 63571 Gelnhausen
<b>Eintritt</b>	frei

### Beschreibung:

Da sein Heimatdorf einem Braunkohletagebau weichen soll, müssen Ben (12) und seine Familie in die nächstgrößere Stadt umziehen. In der neuen Schule ist er erst mal der Außenseiter. Und auch im neuen Fußballverein laufen die Dinge für den talentierten Stürmer nicht wie erhofft. Zu allem Überfluss gibt es noch einen weiteren Neuankömmling an der Schule: Tariq (11), Flüchtling aus Syrien, der ihm nicht nur in der Klasse die Show stiehlt, sondern auch noch auf dem Fußballplatz punktet. Wird Ben im Abseits bleiben – oder hat sein Konkurrent doch mehr mit ihm gemeinsam als er denkt?

Der Film eignet sich für Kinder ab 6 Jahren.



Nr. 33

## Internationaler „Mitbring-Brunch“

<b>Veranstalter</b>	Mehrgenerationenhaus Fallbach
<b>Datum</b>	25. September 2022
<b>Uhrzeit</b>	11 – 14 Uhr
<b>Ort</b>	Mehrgenerationenhaus Fallbach, Reichenberger Straße 59, 63452 Hanau
<b>Eintritt</b>	frei

**Bei Rückfragen erreichen Sie uns per E-Mail unter [nicole.kopp@hanau.de](mailto:nicole.kopp@hanau.de) oder 06181 / 6686785.**

### Beschreibung:

An diesem Tag können sich Besucherinnen und Besucher über ein internationales Büffet freuen und beim gemeinsamen Essen miteinander ins Gespräch kommen.

Für das Büffet bringt jede Person ein Gericht mit, das für ihr Herkunftsland oder den derzeitigen Wohnort typisch ist. Die Speisen, deren Vorkommen und Besonderheiten werden von den jeweiligen Hobbyköchinnen und -köchen vorgestellt und im Anschluss in freudiger Gesellschaft verzehrt. Damit Anwesende die leckeren Gerichte in Zukunft nachkochen können, werden die Teilnehmenden gebeten, ihre Rezepte mitzubringen.

Getränke werden vom Mehrgenerationenhaus Fallbach gestellt.



Nr. 34

## „Food-Market“ – Multikulturelle Speisen und Getränke von Menschen aus dem Quartier

<b>Veranstalter</b>	Südlichter e. V. zusammen mit dem Stadteylladen Südlicht
<b>Datum</b>	25. September 2022
<b>Uhrzeit</b>	13 – 18 Uhr
<b>Ort</b>	Südlichter e. V. (Vereinsgarten), Gärtnerstraße 9, 63450 Hanau
<b>Eintritt</b>	frei

Bei Rückfragen erreichen Sie uns per E-Mail unter [suedlichter@gmx.de](mailto:suedlichter@gmx.de) oder [stadtladen.suedlicht@gmx.de](mailto:stadtladen.suedlicht@gmx.de).

### Beschreibung:

Menschen aus der südlichen Innenstadt bieten Speisen und Getränke aus ihren Herkunftsländern an. Die Besucherinnen und Besucher erwarten ein multikulturelles Angebot, Informationen und Geschichten zu den Leckerbissen aus Ländern wie Pakistan, Afghanistan, Syrien, der Türkei und anderen Ländern. So können Sie beispielsweise erfahren, welche Trinkgewohnheiten in anderen Ländern zelebriert werden. Musikalische Einlagen bereichern den Markt.



Nr. 35

## Sonderausstellung „Angeworben – Angekommen“

Verschoben auf Anfang November

<b>Veranstalter</b>	Städtische Museen Hanau
<b>Datum</b>	ab 25. September 2022
<b>Uhrzeit</b>	samstags 11 – 17 Uhr, sonntags 11 – 17 Uhr
<b>Ort</b>	Museum Großbauheim, Pfortenwingert 4, 63457 Hanau-Großbauheim
<b>Eintritt</b>	4 Euro für Erwachsene, 3 Euro ermäßigt, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei

### Beschreibung:

Die Ausstellung über Arbeitsmigration wurde zusammen mit Schülerinnen und Schülern der Lindenaus Schule Großbauheim erarbeitet. Sie widmet sich den Lebensläufen und Erfahrungen der ersten sogenannten Gastarbeiterinnen und Gastarbeiter, die in den 1960er Jahren aus Italien und Spanien nach Hanau kamen – und blieben.



Nr. 36

## „Der Rassist in uns“ – Film und Gespräch mit Jürgen Schlicher

**Veranstalter** Amt für Demokratie, Vielfalt und Sport  
der Stadt Hanau

**Datum** 26. September 2022

**Uhrzeit** 19:30 Uhr

**Einlass** 19 Uhr

**Ort** Ellis – Bistro & Café,  
Elisabeth-Schmitz-Saal,  
Johanneskirchplatz 1, 63450 Hanau

**Eintritt** frei

**Anmeldung bis 23.09.2022 beim Amt für  
Demokratie, Vielfalt und Sport unter Telefon 06181 /  
295-886 oder E-Mail [fachstelle.vielfalt@hanau.de](mailto:fachstelle.vielfalt@hanau.de).**

### **Beschreibung:**

Was passiert, wenn 39 Menschen in einem Workshop anhand eines äußerlichen Merkmals in zwei Gruppen getrennt werden? Einer Gruppe wird anschließend erzählt, dass ihre Mitglieder höherwertig, intelligenter und aufmerksamer seien und die andere Gruppe so zu behandeln sei, als wären sie langsamer, fauler und dümmer. Der Dokumentationsfilm „Der Rassist in uns“ zeigt eindrücklich Wirkmechanismen von Privilegierung und Diskriminierung, wenn die Gruppen „nur“ nach Augenfarbe getrennt werden. Dabei wird deutlich, wie Manipulation dafür sorgt, dass Privilegierte Diskriminierungen zulassen. Geleitet wurde das Experiment 2014 von Jürgen Schlicher.

Der Trainer für Antirassismus- und Demokratisierungsarbeit führt zunächst in den Film ein. Nach der Vorführung lädt er zum Gespräch über das Gesehene ein.



Nr. 37

## Argumentieren gegen Stamm- tischparolen – Workshop mit Jürgen Schlicher

**Veranstalter** Amt für Demokratie, Vielfalt und Sport  
der Stadt Hanau

**Datum** 27. September 2022

**Uhrzeit** 9 – 16 Uhr

**Ort** Ellis – Bistro & Café,  
Elisabeth-Schmitz-Saal,  
Johanneskirchplatz 1, 63450 Hanau

**Eintritt** frei

**Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt.  
Anmeldung bis 23.09.2022 beim Amt für Demokratie,  
Vielfalt und Sport unter Telefon 06181 / 295-886 oder  
E-Mail [fachstelle.vielfalt@hanau.de](mailto:fachstelle.vielfalt@hanau.de).**

### **Beschreibung:**

Jeder kennt Situationen, in denen Menschen, nur weil sie aus einem anderen Land kommen oder anders aussehen, mit platten Parolen und ausgrenzenden, diskriminierenden Sprüchen beschimpft werden. Und wer hat noch nicht erlebt, dass es manchmal schwierig ist, solchen Stammtischparolen etwas entgegenzusetzen?

Das Argumentationstraining mit Jürgen Schlicher hilft, in solchen Situationen besser zu bestehen. Es ermutigt dazu, für Toleranz und eine demokratische Kultur im Umgang miteinander einzutreten. Nach einer Einführung in das Thema „Alltagsrassismus“ erfahren die Teilnehmenden, was Stammtischparolen sind, wie sie sie erkennen können. Es wird deutlich, welche Gefahr sich dahinter verbirgt, diese dumpfen Parolen und platten Sprüche un widersprochen stehen zu lassen. Das Argumentationstraining liefert Wissen für Contra-Argumente, sinnvolle Verhaltensweisen und rhetorische Gegenstrategien, wie sich couragiert auf menschenverachtende Parolen reagieren lässt.

Jürgen Schlicher ist seit mehr als 20 Jahren als Trainer in der Antirassismus- und Demokratisierungsarbeit tätig.



Nr. 38

## „Internationaler Kinderquatsch“ – Kinderbücher für die Kleinsten und „Erzählcafé“

**Veranstalter** Leseclub Gelnhausen (Brückenbauer  
Gelnhausen e. V. zusammen mit der Tafel  
Gelnhausen e. V.)  
**Datum** 28. September 2022  
**Uhrzeit** 15 – 17.30 Uhr  
**Ort** „BegegnungsRaum“, Röther Gasse 34,  
63571 Gelnhausen  
**Eintritt** frei

Bei Rückfragen erreichen Sie uns per E-Mail unter  
[brueckenbauer.gelnhausen@gmail.com](mailto:brueckenbauer.gelnhausen@gmail.com) oder Telefon  
0176 / 42093269.

### Beschreibung:

Mütter und Väter mit ihren Kindern und Großeltern mit ihren Enkeln sind herzlich einladen, sich beim Vorlesen von Bilderbüchern in unterschiedlichen Sprachen darüber auszutauschen, welche Kraft in Migrationserfahrungen und Mehrsprachigkeit liegen kann. Wir zeigen anschaulich die Ressourcen von Humor und Vielfalt. Kommen Sie in unser Sprachcafé, tauchen Sie ein in die Welt der Bilder und Buchstaben.



Nr. 39

## Kamishibai – Erzähltheater für Kindergartenkinder

**Veranstalter** Stadtteilmütter Hanau  
**Datum** 29. September 2022  
**Uhrzeit** 15 – 17 Uhr  
**Ort** Verein Sprungbrett, Familien- und  
Jugendhilfe, Richard-Küch-Straße 4,  
im Garten hinter dem Haus, 63452 Hanau  
frei  
**Eintritt**

Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung bei Heike  
Lebzien telefonisch unter der 0157 / 80632021 oder  
per E-Mail an [stadtteilmuetter@verein-sprungbrett.org](mailto:stadtteilmuetter@verein-sprungbrett.org)  
an.

### Beschreibung:

Kamishibai ist Japanisch und heißt so viel wie Papiertheater:  
Auf einer kleinen Bühne werden die Szenen einer Geschichte  
mit Bildkarten präsentiert. Die Kinder werden angeregt,  
sich an der Erarbeitung der Geschichte zu beteiligen und  
es entsteht ein fröhlicher Austausch. Dadurch, dass die  
Stadtteilmütter die Bildergeschichten in verschiedenen Sprachen  
vortragen, können Kinder auch ihre muttersprachlichen  
Kenntnisse einbringen. Vorgetragen wird auf Deutsch, Somali,  
Marokkanisch und Türkisch.



## Dokumentarfilm und Diskussion: „Vor mir der Süden“ – ein atmosphärisches Roadmovie des Filmemachers Pepe Danquart

**Veranstalter** vhs der Bildungspartner Main-Kinzig GmbH zusammen mit dem Deutsch-Italienischen Kulturverein Pinocchio e. V. und in Kooperation mit dem Büro für interkulturelle Angelegenheiten des Main-Kinzig-Kreises

**Datum** 29. September 2022

**Uhrzeit** 17:30 – 21 Uhr

**Ort** Pali Kino Gelnhausen, Herzbachweg 1 - 3, 63571 Gelnhausen

**Eintritt** frei

### Beschreibung:

Eine Küstenfahrt im Geiste Pasolinis. Zwei Jahre bevor Pier Paolo Pasolini seinen ersten Film drehte und er zu einem der bekanntesten italienischen Regisseure wurde, fuhr er 1959 die italienische Küste beinahe in voller Länge ab. Die Reise im Fiat Millecento, die in mehreren Etappen von Ventimiglia im Nordwesten bis hinunter an die südlichste Spitze Siziliens und auf der Ostseite wieder hinauf bis hinter Triest führen sollte, absolvierte er für eine Mailänder Zeitschrift. Der Auftrag lautete, die neue Urlaubs- und Tourisuskultur zu beschreiben.

Der Schriftsteller und Dichter Pasolini fand nicht nur fröhliche Badende und flanierende Jugendliche, sondern lernte auch das eigene Land besser kennen. Mit kritischem Blick registrierte der kommunistische Patriot, wie sich im Zuge des Wirtschaftsaufschwungs die moderne, kulturell verflachte Konsumgesellschaft herausbildete. Ebenso beschäftigte ihn die Armut und Rückständigkeit des Südens. 60 Jahre später ist nun der deutsche Regisseur Pepe Danquart („Am Limit“) die Strecke für seinen Dokumentarfilm nachgefahren, um zu sehen, was aus Pasolinis Italien geworden ist.

Wir schauen den Film und diskutieren anschließend gemeinsam über deutsche und italienische Italienbilder. Für das leibliche Wohl ist mit italienischen Köstlichkeiten gesorgt.



## Digitale Gewalt – Wie können wir uns schützen?

**Veranstalter** Volkshochschule Hanau zusammen mit dem Förderverein der VHS Hanau, dem Frauenbüro Hanau und dem Amt für Demokratie, Vielfalt und Sport der Stadt Hanau

**Datum** 29. September

**Uhrzeit** 19 – 20:30 Uhr

**Ort** Lesecafé im Kulturforum, Freiheitsplatz 18 a, 63450 Hanau

**Eintritt** frei

**Bei Rückfragen erreichen Sie uns per E-Mail unter [fit@vhs-hanau.de](mailto:fit@vhs-hanau.de).**

### Beschreibung:

Digitale Gewalt macht auch vor pluralistischen Gesellschaften keinen Halt. Im Gegenteil: Sie gefährdet unsere Demokratie und eine vielfältige Gesellschaft. Durch Hassattacken und Cybermobbing werden Menschen gezielt aus Debatten im Netz herausgedrängt. Viele trauen sich aus Angst vor Hass und Hetze nicht mehr, ihre Meinung zu äußern. Hinzu kommt, dass Betroffene oft allein gelassen werden, auch da Außenstehende überfordert sind und nicht wissen, wie sie unterstützen können. Doch wie können wir dem entgegenwirken?

Im Rahmen der Aktion „Hanau liest ein Buch“ laden die Volkshochschule Hanau, der Förderverein der Volkshochschule, das Frauenbüro Hanau und das Amt für Demokratie, Vielfalt und Sport zu dem interaktiven Vortrag „Digitale Gewalt – Wie können wir uns schützen?“ von HateAid ein. Die Veranstaltung zeigt auf, welche Formen von digitaler Gewalt es – insbesondere gegenüber Frauen – gibt, wie sich Außenstehende mit Betroffenen solidarisieren und Täterinnen und Täter zur Verantwortung gezogen werden können. Ziel ist es, Menschen für ein wertschätzendes Miteinander zu befähigen und den gesellschaftlichen Zusammenhalt auch im digitalen Raum zu stärken.

HateAid ist eine unabhängige und überparteiliche gemeinnützige Organisation, die von digitaler Gewalt Betroffene begleitet und sie dabei unterstützt, gegen die Täterinnen und Täter vorzugehen.



Nr. 42

## Theaterfestival „Jetzt! UN(D)sichtbar“

<b>Veranstalter</b>	Theater der Vielfalt e. V.
<b>Datum</b>	29. September – 03. Oktober 2022
<b>Uhrzeit</b>	ganztags (Uhrzeiten entnehmen Sie bitte der Website)
<b>Ort</b>	Orangerie am Schloss Philippsruhe, Landstraße 3, 63454 Hanau
<b>Eintritt</b>	Karten an der Kasse

**Bei Rückfragen erreichen Sie uns per E-Mail unter [festival@theaterdivielfalt.de](mailto:festival@theaterdivielfalt.de).**

### **Beschreibung:**

Das Theaterfestival „Jetzt! UN(D)sichtbar“ ist eine Plattform für kulturellen Austausch in Hanau. Gemeinsam setzen wir uns aus einer intersektionalen Perspektive mit der Frage nach einem Zusammenleben in unserer vielfältigen Gesellschaft auseinander. In Zusammenarbeit mit ausgewählten Coachinnen und Coaches erarbeiten drei verschiedene Amateurrinnen und Amateure sowie vier Schultheatergruppen ihre eigenen inhaltlichen, wie auch künstlerischen Ansätze rund um die un(d)sichtbaren Geschichten, die jetzt (!) erzählt werden müssen. Das Festival besteht aus Online- wie Offlineprogrammen, Vorstellungen, Gesprächs- und Begegnungsveranstaltungen.

Detaillierte Informationen zum Programm sowie zu den Uhrzeiten und Ticketpreisen gibt es unter [www.theaterdivielfalt.de](http://www.theaterdivielfalt.de).

„Save the date!“

... und es geht weiter!  
Noch mehr Veranstaltungen  
im Oktober 2022...



Nr. 43

## „Was soll ich denn da sagen?“ – Umgang mit rassistischen Äußerungen im Alltag

<b>Veranstalter</b>	vhs der Bildungspartner Main-Kinzig GmbH
<b>Datum</b>	01. Oktober 2022
<b>Uhrzeit</b>	10 – 17.30 Uhr
<b>Ort</b>	Bildungshaus Main-Kinzig, Frankfurter Straße 30, 63571 Gelnhausen
<b>Gebühr</b>	10 Euro (inklusive kalte und warme Getränke sowie einem Mittagsimbiss)

**Anmeldung erforderlich per E-Mail unter  
vhs@bildungspartner-mk.de.**

### **Beschreibung:**

Kennen Sie das auch: Geflüchtetenfeindliche Äußerungen - ganz beiläufig am Kaffeetisch, beim Gespräch am Gartenzaun, im Kreis der Kolleginnen und Kollegen oder auf öffentlichen Veranstaltungen? Immer häufiger ist im Alltag spürbar, wie der Ton, in dem z. B. Themen wie Flucht und Migration verhandelt werden, sich verschärft und Rassismus oder Nationalismus salonfähig werden. Wie verhalte ich mich in so einer Situation? Überhören, weggehen oder vielleicht doch argumentieren? Die einen fragen sich dann, ob es sich überhaupt lohnt, etwas zu erwidern. Andere machen sich Gedanken darüber, ob sie die richtigen Worte finden oder überhaupt informiert genug sind. Wiederum andere sorgen sich um vermeintliche Konsequenzen. Was kann man also tun, um dagegen zu halten und die eigene Meinung klar zu machen? Und wie kann es gelingen, trotz allem miteinander im Gespräch zu bleiben - in der Familie, im Wohnort oder im beruflichen Umfeld? Das Argumentationsseminar zielt darauf ab, die Handlungssicherheit im Umgang mit rassistischen Positionen zu stärken. Es richtet sich an Menschen, die in ihrem Alltag bereits vergleichbare Situationen erlebt haben und sich argumentativ schulen wollen.

Neben konkreten Argumentationsmöglichkeiten werden im Workshop aktuelle Entwicklungen in Deutschland behandelt – populistische Tendenzen, „Bilder in den Köpfen“ und die Rolle der Medien. Ein Schwerpunkt liegt auf den Themen Rassismus und Rechtspopulismus. Es ist auch Raum für die Bearbeitung eigener Beispiele und Erfahrungen.

Diese Veranstaltung ist eine Kooperation der Bildungspartner Main-Kinzig mit dem DGB Südothessen und dem beratungsNetzwerk hessen – für Demokratie und gegen Rechtsextremismus unter dem Dach von Arbeit und Leben Main-Kinzig.



Nr. 44

## „Integration à la IKEA“ – Cartoon-Kabarett mit Muhsin Omurca

<b>Veranstalter</b>	Amt für Demokratie, Vielfalt und Sport der Stadt Hanau
<b>Datum</b>	04. Oktober 2022
<b>Uhrzeit</b>	19 Uhr
<b>Einlass</b>	18:30 Uhr
<b>Ort</b>	Lesecafé im Kulturforum, Freiheitsplatz 18 a, 63450 Hanau
<b>Eintritt</b>	frei (Karten sind am Gebührenautomat im Kulturforum erhältlich)

**Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter Telefon  
06181 / 295-884 oder E-Mail [fachstelle.vielfalt@hanau.de](mailto:fachstelle.vielfalt@hanau.de).**

### **Beschreibung:**

Während der vergangenen zwei Jahre schien durch die Pandemie das Thema Integration in den Hintergrund gerückt zu sein. Nun gewinnt es erneut an Bedeutung. Was tun? Wie weiter? Müssen wir wieder von vorne anfangen? „Nein, nicht doch! Wozu sind ‚die Türken‘ da?“ meint der Kabarettist und Cartoonist Muhsin Omurca. „Sie haben 40 Jahre Integrations-Experimente auf dem Buckel, die ihre Spuren hinterlassen haben.“ Die Erfahrungen „der Türken“ – der ewigen Integrationsfahrschüler Deutschlands – seien Gold wert. Jetzt könne die deutsche Gesellschaft auf sie zählen. Endlich seien die unterschätzten und verkannten türkischen Eigenschaften wie Pragmatismus und Erfindergeist am Zug und erlebten ihre Renaissance.

Gnadenlos und unverblümt hält Muhsin Omurca mit seinem Cartoon-Kabarett der deutschen und türkischen Kultur den Spiegel vor. Auf komisch-schockierende Weise macht er bestehende Widersprüche sichtbar und räumt mit Vorurteilen auf.

Muhsin Omurca ist einer der Väter des Migrantenkabarets in Deutschland und Träger des Deutschen Kabarett-Preises. Omurca wurde von Dieter Hildebrandt entdeckt und tourt nicht nur in Deutschland, Österreich, Finnland und der Türkei, sondern auch in Kanada, Japan, La Réunion und den USA.

### Interkulturelle Wochen – die perfekte Plattform für Toleranz und interkulturelle Vielfalt!

Die bundesweiten Interkulturellen Wochen finden seit 1975 immer im September statt. Als ökumenische Initiative werden sie von Kirchen, Gewerkschaften, Wohlfahrtsverbänden, Kommunen, Migrantenorganisationen sowie Initiativgruppen bundesweit unterstützt und durch hunderte von Veranstaltungsformaten mitgetragen.

Haben auch Sie Interesse, die Aktion 2023 zu unterstützen?

Die Interkulturellen Wochen bieten allen, die sich für interkulturelle Themen, Migration und Integration engagieren, eine ideale Gelegenheit, um mit Aktionen und Veranstaltungen einen Beitrag zum interkulturellen Dialog zu leisten. Sie ist unsere – und Ihre – Bühne für Toleranz und interkulturelle Vielfalt.

Alles ist möglich: kulturelle Veranstaltungen, Feste und Aktionen im weitesten Sinne. Ob mit Musik und darstellender Kunst, Lesungen, Sport, einem Tag der offenen Tür, einem interkulturellen kulinarischen Fest, Vorträgen oder Workshops ... Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Nutzen Sie die Interkulturellen Wochen als Plattform für den interkulturellen Dialog. Sie bieten allen Kulturschaffenden in der Region eine wunderbare Möglichkeit zur Präsentation der bunten und lebendigen Vielfalt in den Städten und Gemeinden des Main-Kinzig-Kreises.

Für weitere Informationen wenden Sie sich gerne an das Büro für interkulturelle Angelegenheiten des Main-Kinzig-Kreises unter [integration@mkk.de](mailto:integration@mkk.de) oder das Amt für Demokratie, Vielfalt und Sport der Stadt Hanau unter [fachstelle.vielfalt@hanau.de](mailto:fachstelle.vielfalt@hanau.de)

## Impressum

### Herausgeber

Büro für interkulturelle Angelegenheiten des  
Main-Kinzig-Kreises  
Barbarossastraße 24  
63571 Gelnhausen

Fax: 06051 85 – 18256

E-Mail: [integration@mkk.de](mailto:integration@mkk.de)

[www.mkk.de](http://www.mkk.de)

Amt für Demokratie, Vielfalt und Sport der  
Stadt Hanau

Hessen-Homburg-Platz 6

63452 Hanau

E-Mail: [fachstelle.vielfalt@hanau.de](mailto:fachstelle.vielfalt@hanau.de)

[www.hanau.de](http://www.hanau.de)

### Text und Lektorat

Nadja Sabanovski M. A.

Christin Hohenwarter M. A.

Lea Richter B. A.

Cora Ditzel M. A.

Andrea Freund Redakteurin

### Gestaltung

Detail Werbe- und Eventagentur

Gelnhausen

[www.detail-werbeagentur.de](http://www.detail-werbeagentur.de)

### Mit freundlicher Unterstützung von

Samira Muhic Photo

(Instagram: „lichtsonett“)

# Mitwirkende:



Deutsch-Italienischer Kulturverein



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

